



Sarah Gros NF
Schauspielerin (ZAV),
theaterpädagogische
Arbeit an Schulen,
Choreografie, Tanz und
Moderation.
www.sarahgros.de



Monika Wieder
Sozialpädagogin
(BA), Theaterpädagogin
(BUT), staatl. geprüfte
Regisseurin, schauspiele-
risch tätig.
www.monika-wieder.de

Über uns: Seit Jahren sind wir mit mobilen Pro-
duktionen für alle Altersklassen in ganz Ba-
den-Württemberg unterwegs. Wir bearbeiten
Themen wie Essstörungen, gewaltfreie Kommu-
nikation, Gewaltprävention, Digitale Medien,
Mobbing, Inklusion, Integration, Sucht im Alter,
Burnout bei Jugendlichen und häusliche Gewalt.

Projekte : Für die gemeinsame Arbeit am Präven-
tionsprojekt „Geheimsache Igel“, im Rahmen der
bundesweiten Aktion - *Gewalt verhindern - Inte-
gration fördern* - erhielten wir eine Urkunde der
Zeitbild-Stiftung. Gefördert durch das Ministerium
des Inneren und dem EU Integrationsfond.

Danke!!!

Wir bedanken uns bei allen Menschen die uns auf
unserem Weg durch den informiert, inspiriert und
illustriert haben!



Baden-
Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Dieses Projekt wurde mit Hilfe
der Baden-Württemberg Stiftung finanziert
in Kooperation mit:

Diakonie 
Kreisdiakonieverband
Ostalbkreis

Fotografie und Gestaltung Brigitte Meseke

Alte Hasen kehren besser

Das Präventionsstück zum Thema

Sucht im Alter

von

SAKRAMO



Alte Hasen kehren besser

Zur Handlung

Seit 30 Jahren wohnen Geli und Gerda Tür an Tür und treffen sich morgens zum Plaudern beim Hahnenschrei im Garten. Geli, ehemals Chefsekretärin einer großen Firma, ist alleine. Ihr Mann hat sie wegen einer jüngeren Frau verlassen und die Tochter ist aus dem Haus. Finanziell ist sie gut versorgt „**das ist das definitiv Gute, wenn der Mann mit einer Jüngeren durchgeht**“, aber ansonsten? Gerda war schon immer zuhause, hat sich gerne um die Familie gekümmert und sich auf den Lebensabend mit ihrem „Schätzle“ gefreut. Aber dann ist doch alles anders gekommen... „**Für mich war das halt schwer!**“, sagt sie. So haben sich beide Frauen Problemlösungsstrategien gesucht, die im Grunde keine sind.



Wie die Beiden sich aus ihren gewohnten Zwängen befreien können und was ihr nahes Umfeld, ihre Töchter und die Bekannten Johann und Erwin, dazu beitragen davon erzählen wir in unserem Stück. Und vom älter werden in der heutigen Zeit, ob es sich von früher unterscheidet, und wie man Lebensqualität erhält oder wieder findet.

45 Minuten voller Schmunzeln und Lachen, voller Momente, die wir Alle kennen und doch Ernsthaftigkeit zum Thema „Sucht im Alter“. An manchen Stellen ist man auch zu Tränen gerührt. Vor allem ist es ein Stück voller Hoffnung!

Zielgruppe

Dieses Stück richtet sich an Pflegekräfte, Fachkräfte in der Altenfürsorge, Betroffene, Angehörige von Betroffenen und an alle Menschen, die sich mit alten Menschen oder dem Älterwerden an sich beschäftigen oder beschäftigen wollen.

Theaterpädagogische Nachbereitung

Mit der Theaterpädagogischen Nachbereitung schaffen wir eine gute Plattform um mit den Gruppen in spielerischen Aktionen den Inhalt des Stückes aufzuarbeiten. Diese findet zusätzlich, im Anschluss an die Aufführung, statt.

Sie erfolgt in kleinen Gruppen, à ca. 20 Personen und ist auf das Umfeld und den Wirkungskreis der Zuschauer thematisch abgestimmt.

Außerdem ist es möglich im Rahmen einer Projektwoche oder eines themenbezogenen Workshops die Inhalte zu vertiefen.

Rahmenbedingungen und Konditionen

Wir sind mobil und kommen gerne zu Ihnen oder einem passenden Aufführungsort. Spielbar in einem, Musiksaal, Gymnastikraum oder Aula.

Dauer der Aufführung ca. 45 Min

Dauer der Nachbereitung ca. 45 Min

Kosten der Aufführung € 360.- / max. 80 Personen

Nachbereitung 75.- pro Einheit

Zuzüglich Fahrtkosten.

Kontakt:

Monika Wieder 0170-6684779

wieder@sakramo3d.de

Sarah Gros NF 0172 -6196579

gros@sakramo3d.de

www.sakramo3d.info

www.ahkb.info



SakramO 3D und Teams